

# Über diesen Bericht

Linde Material Handling legt mit dem ersten Nachhaltigkeitsbericht Rechenschaft über ihre unternehmerische Verantwortung ab. Das Unternehmen beschreibt den Einfluss seiner Tätigkeit auf Umwelt und Gesellschaft, dokumentiert zentrale Kennzahlen sowie Ziele und Maßnahmen, mit denen es seine Aktivitäten steuert.

Die Berichtsinhalte beziehen sich auf die Linde Material Handling GmbH und konsolidierte Einheiten. In die Erfassung der Nachhaltigkeitsindikatoren wurden 175 Produktions- und Vertriebsstandorte in 13 Ländern weltweit einbezogen. Die Angaben decken insgesamt 12.144 Mitarbeiter und somit 87 % des gesamten Linde-Segmentes ab. Langfristig sollen die Berichtsgrenzen auf alle konsolidierten Einheiten ausgeweitet werden. Alle Kennzahlen, die sich auf das gesamte Segment beziehen, sind gekennzeichnet (\*).

Berichtszeitraum ist das Geschäftsjahr 2014 (1. Januar bis 31. Dezember). Wichtige Entwicklungen des Jahres 2015 werden in die Berichterstattung einbezogen. Der Bericht wurde in Übereinstimmung mit den aktuell gültigen Leitlinien G4 der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Vorbereitend dazu führte die Linde Material Handling eine Wesentlichkeitsanalyse durch. Die dabei priorisierten Nachhaltigkeitsthemen bestimmen den vorliegenden Berichtsinhalt.

Redaktionelle Hinweise: Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Bericht bei geschlechtsspezifischen Bezeichnungen durchgängig die männliche Form verwendet. Redaktionsschluss war der 31. Oktober 2015. Eine Folgeberichterstattung ist derzeit für 2017 geplant. Der Nachhaltigkeitsbericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Die deutsche Fassung ist unter [bericht.linde-mh.de](http://bericht.linde-mh.de), die englische unter [report.linde-mh.com](http://report.linde-mh.com) abrufbar. Die im Bericht dargestellten Werte sind zur Verbesserung der Lesbarkeit fallweise gerundet.

# GRI Content Index

Die Erstellung des Linde Material Handling Nachhaltigkeitsberichts 2014 „Eine Bestandsaufnahme“ erfolgte in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) in der Option „In-Übereinstimmung“-Kern nach den seit Mai 2013 gültigen GRI-G4-Richtlinien. Eine externe Prüfung der Berichtsinhalte fand nicht statt.



## GRI Content Index

	GRI-Aspekte und -Indikatoren	Seite	Auslassung/Begründung
<b>Allgemeine Standardangaben</b>			
	<b>Strategie und Analyse</b>		
G4-1	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	2-3	
G4-2	Zentrale Nachhaltigkeitsauswirkungen, -risiken und -chancen	3, 13, 15-17	
	<b>Organisationsprofil</b>		
G4-3	Name des Unternehmens	6	
G4-4	Wichtigste Marken, Produkte und Dienstleistungen	6-7, 33	
G4-5	Hauptsitz des Unternehmens	5	
G4-6	Länder mit Geschäftstätigkeitsschwerpunkt	5-6	
G4-7	Rechtsform und Eigentümerstruktur	5-6	
G4-8	Wesentliche Märkte	6	
G4-9	Größe des Unternehmens	U3, 5-6, 29	
G4-10	Mitarbeiter nach Beschäftigungsverhältnissen, Geschlecht und Regionen	U3, 5, 38-39	
G4-11	Anteil Mitarbeiter unter Kollektivvereinbarungen	39	
G4-12	Beschreibung der Lieferkette	13	
G4-13	Signifikante Änderungen im Berichtszeitraum	6	
G4-14	Umsetzung des Vorsorgeprinzips	12-13	
G4-15	Unterstützung externer Initiativen	45-48	
G4-16	Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen	21	
	<b>Ermittelte wesentliche Aspekte und Grenzen</b>		
G4-17	Liste der konsolidierten Unternehmen	U3, 5-6	
G4-18	Vorgehensweise zur Auswahl der Berichtsinhalte	U3, 15-16	
G4-19	Sämtliche wesentliche Aspekte	17	
G4-20	Wesentliche Aspekte innerhalb des Unternehmens	17	
G4-21	Wesentliche Aspekte außerhalb des Unternehmens	17	
G4-22	Neudarstellung von Informationen im Vergleich zu früheren Berichten	U3	
G4-23	Wichtige Änderungen des Berichtsumfangs und der Grenzen von Aspekten	U3	
	<b>Einbindung von Stakeholdern</b>		
G4-24	Einbezogene Stakeholdergruppen	15, 21	
G4-25	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	21	
G4-26	Ansatz für den Stakeholderdialog und Häufigkeit	21, 30, 32, 40-41	
G4-27	Zentrale Anliegen der Stakeholder und Stellungnahme	21, 30, 32, 40-41	
	<b>Berichtsprofil</b>		
G4-28	Berichtszeitraum	U3	
G4-29	Datum des letzten Berichts	U3	
G4-30	Berichtszyklus	U3	
G4-31	Ansprechpartner für Fragen zum Bericht	U5	
G4-32	Option der Übereinstimmung mit GRI und gewählter Index	U3, 50	
G4-33	Externe Prüfung des Berichts	50	

## GRI Content Index

	GRI-Aspekte und -Indikatoren	Seite	Auslassung/Begründung
<b>Allgemeine Standardangaben</b>			
	<b>Unternehmensführung</b>		
G4-34	Führungsstruktur inkl. Komitees des höchsten Kontrollorgans	2-3, 11, 20-21	
G4-35	Delegation von Vollmachten für wirtschaftliche, ökologische und soziale Themen	20-21	
G4-36	Zuständigkeit für wirtschaftliche, ökologische und soziale Themen	19-21	
	<b>Ethik und Integrität</b>		
G4-56	Werte, Grundsätze und Verhaltensstandards	7, 11-13, 16	
G4-58	Verfahren zur Meldung von unethischem oder gesetzeswidrigem Verhalten	12-13	
<b>Spezifische Standardangaben</b>			
	<b>Ökonomie</b>		
	<b>Aspekt: Wirtschaftliche Leistung – Managementansatz</b>	6	
G4-EC1	Erwirtschafteter und verteilter Wert	6, 39	Betriebskosten, Zahlung an die Region, Spenden werden 2017 berichtet.
G4-EC2	Finanzielle Folgen, Risiken und Chancen des Klimawandels	13	Aufgewendete Kosten werden 2017 berichtet.
	<b>Aspekt: Beschaffung – Managementansatz</b>	13	
G4-EC9	Anteil an Ausgaben für lokale Zulieferer	13	Der Anteil der Ausgaben wird 2017 berichtet.
	<b>Ökologie</b>		
	<b>Aspekt: Materialien – Managementansatz</b>	26	
G4-EN2	Anteil Sekundärrohstoffe am Gesamt Materialeinsatz	26-27	
	<b>Aspekt: Energie – Managementansatz</b>	24-26	
G4-EN3	Energieverbrauch innerhalb des Unternehmens	24-25	
G4-EN6	Reduzierung Energieverbrauch	24-26	
G4-EN7	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	26, 29-35	
	<b>Aspekt: Wasser – Managementansatz</b>	27	
G4-EN8	Gesamtwasserentnahme nach Quellen	27	
	<b>Aspekt: Emissionen – Managementansatz</b>	24-26	
G4-EN15	Direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1)	26	
G4-EN16	Indirekte energiebezogene Treibhausgasemissionen (Scope 2)	26	
G4-EN17	Weitere indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 3)	26	
G4-EN19	Reduktion der Treibhausgasemissionen	26, 32-35	
G4-EN21	NOx, SOx und andere signifikante Luftemissionen	26	
	<b>Aspekt: Abwasser und Abfall – Managementansatz</b>	26-27	
G4-EN22	Abwassereinleitung nach Qualität und Ort	27	
G4-EN23	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	27	
G4-EN24	Signifikante Verschmutzungen	24	
G4-EN25	Umgang mit gefährlichem Abfall	27	
	<b>Aspekt: Produkte und Dienstleistungen – Managementansatz</b>	8, 30, 32-35	
G4-EN27	Verringerung der Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen	32-35	
	<b>Aspekt: Compliance – Managementansatz</b>	12-13	
G4-EN29	Bußgelder und Sanktionen wegen Nichteinhaltung von Umweltauflagen	23	
	<b>Aspekt: Transport – Managementansatz</b>	24-25	
G4-EN30	Wesentliche Umweltauswirkungen durch Transporte	24-26	
	<b>Aspekt: Lieferantenbewertung bezgl. ökologischer Aspekte – Managementansatz</b>	11, 13, 26	
G4-EN32	Anteil neuer Lieferanten, die nach ökologischen Kriterien überprüft wurden	13	Überprüfungen von Lieferanten starten 2016.
	<b>Soziales</b>		
	<b>Arbeitsumfeld und Arbeitsbedingungen</b>		
	<b>Aspekt: Beschäftigung – Managementansatz</b>	37-40	

## GRI Content Index

	GRI-Aspekte und -Indikatoren	Seite	Auslassung/Begründung
<b>Spezifische Standardangaben</b>			
G4-LA1	Neueinstellungen und Mitarbeiterfluktuation	39	Neu eingestellte Mitarbeiter nach Altersgruppe und Region, Fluktuation nach Geschlecht, Altersgruppe, Region werden 2017 berichtet.
	<b>Aspekt: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – Managementansatz</b>	43	
G4-LA6	Unfälle, Berufskrankheiten, Ausfalltage und Todesfälle	43	Art der Verletzung, Berufskrankheitsrate, Todesfälle nach Region und Geschlecht werden 2017 berichtet.
	<b>Aspekt: Aus- und Weiterbildung – Managementansatz</b>	37, 41–42	
G4-LA9	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung	42	
G4-LA11	Anteil der Mitarbeiter mit regelmäßiger Leistungsbeurteilung und Karriereplanung	39	Nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie wird 2017 berichtet.
	<b>Aspekt: Vielfalt und Chancengleichheit – Managementansatz</b>	37–38	
G4-LA12	Zusammensetzung der Kontrollorgane und der Mitarbeiter nach Diversitätsaspekten	37–38	Nach Mitarbeiterkategorie wird 2017 berichtet werden. Eine Erfassung nach Minderheitszugehörigkeiten ist in Deutschland nicht zulässig.
	<b>Aspekt: Lieferantenbewertung: Arbeitspraktiken – Managementansatz</b>	11–13	
G4-LA14	Anteil neuer Lieferanten, die bezgl. Arbeitspraktiken überprüft wurden	13	Überprüfungen von Lieferanten starten 2016.
	<b>Menschenrechte</b>		
	<b>Aspekt: Investitionen – Managementansatz</b>	11–13	
G4-HR2	Mitarbeiterschulungen zu Menschenrechten	12	
	<b>Aspekt: Gleichbehandlung – Managementansatz</b>	38	
G4-HR3	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	39	
	<b>Aspekt: Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivvereinbarungen – Managementansatz</b>	38–39	
G4-HR4	Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen Vereinigungsfreiheit verletzt oder gefährdet ist, und ergriffene Maßnahmen	13, 39	
	<b>Aspekt: Kinderarbeit – Managementansatz</b>	11–13, 38	
G4-HR5	Geschäftsstandorte und Lieferanten mit erheblichem Risiko von Kinderarbeit und ergriffene Maßnahmen	13, 39	Überprüfungen von Lieferanten starten 2016.
	<b>Aspekt: Zwangs- oder Pflichtarbeit – Managementansatz</b>	11–13, 38	
G4-HR6	Geschäftsstandorte und Lieferanten mit erheblichem Risiko von Zwangsarbeit und ergriffene Maßnahmen	13, 39	Überprüfungen von Lieferanten starten 2016.
	<b>Aspekt: Prüfung – Managementansatz</b>	11–13	
G4-HR9	Geschäftsstandorte, die bezgl. Menschenrechten überprüft wurden	11–13, 39	Überprüfungen von Lieferanten starten 2016.
	<b>Aspekt: Lieferantenbewertung bezgl. Menschenrechten – Managementansatz</b>	11, 13	
G4-HR10	Anteil neuer Lieferanten, die bezgl. Menschenrechten überprüft wurden	13	Überprüfungen von Lieferanten starten 2016.
	<b>Gesellschaft</b>		
	<b>Aspekt: Korruptionsbekämpfung – Managementansatz</b>	11–13	
G4-S04	Informationen und Schulungen zur Korruptionsbekämpfung	12	
G4-S05	Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen	12	
	<b>Aspekt: Compliance – Managementansatz</b>	11–13	
G4-S08	Bußgelder und Sanktionen wegen Gesetzesverstößen	12	
	<b>Produktverantwortung</b>		
	<b>Aspekt: Kundengesundheit und -sicherheit – Managementansatz</b>	30–31	
G4-PR1	Anteil wesentlicher Produkte und Dienstleistungen, die auf Sicherheit und Gesundheit geprüft wurden	30–31	
G4-PR2	Vorfälle der Nichteinhaltung von Vorschriften und freiwilligen Verhaltensregeln bezgl. Gesundheit und Sicherheit der Produkte und Dienstleistungen	30	
	<b>Aspekt: Compliance – Managementansatz</b>	11, 30	
G4-PR9	Wesentliche Bußgelder bezgl. Bereitstellung und Nutzung von Produkten und Dienstleistungen	30	